

Was blüht uns Ende Juni? [27.06.16]



Im Juni zeigen sich die weißen Blüten des Flügelstyrax.

Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Im 14-tägigen Abstand präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Diese Woche: Der Borstige Flügelstorax - **Pterostyrax hispidus SIEBOLD & ZUCC.**

Die langen, hängenden, rahmweißen, duftenden Blütenstände machen den Borstigen Flügelstorax zu einem besonders dekorativen Ziergehölz. Sie ähneln Epauletten, den Schulterstücken einer Uniform, die mit Fransen bestückt sind - weshalb der Strauch auch Duftender Epaulettenbaum genannt wird.

Der selten gepflanzte Strauch stammt aus Japan, aus den bewaldeten Gebirgen in Honshu, Shikoku und Kyushu, wo er häufig an Flussläufen wächst. Die wärmebedürftigen, in der Jugend frostempfindlichen Sträucher benötigen einen Standort in geschützter Lage.

Rahmweiße Blüten, bronzefarbene Früchte

Der vielstämmige Flügelstorax wird bis zu 15 m hoch und bis zu 12 m breit. Seine wechselständigen Blätter zeigen eine gelbe Herbstfärbung. Ab Juni hängen die 10 – 30 cm rahmweißen Blütenrispen herab. Mit ihrem süßen Duft locken sie zahlreiche Bestäuber an.

Später im Jahr verzieren lang anhaftende Fruchtstände mit dicht behaarten, bronzefarbenen Steinfrüchten den Strauch. Nach dem Herabfallen der Blätter erscheinen die Fruchtstände in der Form einer Helix.

Ein Baum mit Flügeln

Der Name ‚Pterostyrax‘ entstammt den griechischen Worten ‚pteron‘ = Flügel und dem lateinischen Gattungsnamen ‚Styrax‘, was das Gummiharz vom Styraxbaum meint. Der Artnamen ‚hispidus‘ = borstig bezieht sich auf die Früchte.

Erstmals beschrieben wurde das Storaxgewächs vom berühmten Japanforscher Philipp Franz von Siebold (1796-1866) und dem Botaniker Joseph Gerhard Zuccarini (1797-1848) in München. Beide veröffentlichten mehrere große Werke zur japanischen Flora.



- > Alle Artikel
- > Wir über uns
- > Kontakt zur Redaktion

Torsten Müller, 25.07.: In der Forschung haben wir uns ja bereits an Drittmittel gew...

Unabhängiger Beobachter, 25.07.: Man versucht eine Rationalisierung schön zu verpacken!

Wohnheimer, 24.07.: Sehe ich das richtig, dass der Plan die Schaffung zusätzlich...

Besser wär besser

Im Voting:

- > Unicert III Englisch
- > Verfügbarkeit von Skripten - halbjährlich grüßt das Murmeltier
- > Belegte Plätze in der alten Phytomedizin

Aktuell recherchiert:

- > Bankautomat an der Mensa

Text: R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner

Fotos: R. Gliniars, A. M. Steiner

.....

› Aktuelle Artikel im Online-Kurier

 Druckversion

Artikel zum Thema:

Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Regeln fürs Kommentieren | Kontakt zur Redaktion

Keine Kommentare

Kommentar schreiben

Robert Gliniars

Gartenfreund

Bitte beachtet bei euren Beiträgen die [drei goldenen Regeln](#).

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

ZENTRALE

Tel. 0711 459-0

Fax 0711 459-23960

post@uni-hohenheim.de

STUDIENBERATUNG

Tel. 0711 459-22064

zsb@uni-hohenheim.de